

Gemeindekonzeption

Vorbemerkung:

Das **Evangelium von der freien Gnade Gottes** ist unser Proprium und oberste Leitlinie, ist Mitte und als das „Eigentliche“ der tiefere Grund unserer Existenzberechtigung als Evangelische Kirchengemeinde. Darüber hinaus sind wir in zweiter Linie Körperschaft öffentlichen Rechtes und für viele dem Gemeinwohl der Kommune und darüber hinaus dienende Aufgaben mit zuständig.

Es genügt nicht, mit entsprechenden Events an einer Unterhaltungs- und Spaßgesellschaft konkurrierend teilnehmen zu wollen. Die Zukunft unserer Kirche liegt nach unserer Überzeugung bei der Ortsgemeinde, die den höchsten Identifikationsgrad aufweist wie sich durch Teilnahmeverhalten, Engagement und Spendenwilligkeit der Gemeindeglieder und anderer Wohlgesonnener immer wieder gezeigt hat. Damit nehmen wir den lutherischen Gedanken vom „Priestertum aller Gläubigen“ ernst.

Zu den Leitbildern:

Sie sind „Impulsgeber“ für unsere Gemeinde und sollen mit Hilfe einer angemessenen Konzeption „eingelöst“, sowie durch konkrete Aktivitäten und Arbeitsfelder sichtbar gemacht werden:

Was uns verbindet

Glaube an den dreieinigen Gott – evangelischer Glaube

Raum gegeben in Gottesdienst, Konzert, Kinderkirche, Konfirmandenunterricht, Glaubens-Seminaren, Seminare zur Erschließung kirchlicher Tradition, Kinderbibeltagen, Konfirmandenrüstzeiten

Was wir beabsichtigen

Kirche als Ort der Begegnung: Sie ruht auf den 3 Säulen

Verkündigung - vielfältiges Gemeindeleben - Musik und Kunst

Beispiele: Konzerte, Feste, Ausstellungen, Nikolausmarkt, Offene Kirche das ganze Jahr

Wir wollen viele einbinden

Jeder einzelne bringt sich mit seinen Gaben ein: Unterstützung von Ehren- und Hauptamt ist gleich wichtig: Die Wertschätzung und Aufwertung des Ehrenamtes ist der „Königsweg“ für eine Beteiligungsgemeinde, die die Gemeinde der Zukunft ist.

Beispiele: Chorarbeit in drei Chören, Kindergottesdienst, Gemeindefeste und Entenrennen

Wir wollen Zusammenleben und Zusammenarbeit fair gestalten

Gelebte Versöhnung

Beispiele: Abendmahl, Aussprachen oder Gespräche ...“es ist wieder gut“

Bewahrung der Schöpfung

Ehrfurcht vor allem Leben

Findet Ausdruck in Pflege und Umgang von Pfarrgrundstück, Pfarrgarten und Friedhof, Initiative zur Erhaltung der Parthenaue: Gegen B 87n, Benefizkonzert

I. Gemeindegliederzahl

Sie ist in den letzten 20 Jahren von 378 auf 559 angestiegen.

Dem korrespondiert eine steigende Einwohnerzahl im Ort von 1000 auf 3000.

Selbst bei dem für unsere Kirche allgemein prognostizierten Mitgliederschwund von 40% bis zum Jahr 2020 ist für ein so begehrtes Wohngebiet am Stadtrand von Leipzig und mit guter Infrastruktur ausgestatteten Ort wie Panitzsch nicht mit einem Schrumpfungsprozess in demselben Ausmaß zu rechnen. Außerdem wird eine in Entstehung begriffene Stiftung die Gemeindegewachstumsprozesse fördern und flankieren.

II. Struktur der Gemeinde mit Besucherzahlen

Durchschnittliche Gottesdienstbesucher: 30

Durchschnittliche Konzertbesucher: 50

Christvespern gesamt: ca. 600

Sonderveranstaltungen: Weihnachtsoratorium: 250; Johannes-Passion: 150

Christenlehre/Kinderkirche: wöchentlich kommen 16 Kinder zusammen

Konfirmanden: Vorkonfirmanden: 6; Hauptkonfirmanden: 8

Junge Gemeinde: 4-6 Mitglieder

Kirchenmäuse: 12; Kirchenchor: 18-20; Gospelchor: 25, pausiert z.Zt.

Frauenkreis/Strickkreis: 12; Seniorenkreis: 16; Kreativkreis: 12

Kindergottesdienst: 5 Kinder; KGD-Vorbereitungskreis: 4 Frauen

III. Wünschenswerte Veranstaltungen (erhaltenswerte und neue)

Die unter den Leitbildern aufgeführten Veranstaltungen sowie Gruppen und Kreise sollen erhalten bleiben. In der Ferienzeit wird auf den Kindergottesdienst verzichtet, der sonst parallel zum Gottesdienst wöchentlich stattfindet.

Die Kirchenjahresfeste und Lebenszeitfeste werden mit besonderen Höhepunkten begangen:

Erntedankgemeindefest mit Agapemahl, Martinsfest mit Umzug und Nikolausmarkt, Weihnachtsoratorium und zwei Christvespern mit Krippenspielprojekt der Konfirmanden, weihnachtliche Spätandacht und Osterandacht mit Osterfrühstück, Konfirmandenvorstellungsgottesdienste und häufige Familiengottesdienste, Lichtelfest zur Adventszeit, Reformationsfest mit Festwoche um die Reformationszeit herum, dorffestartige Veranstaltungen wie ein Entenrennen auf der Parthe, Präsenz der Kirchenchöre Borsdorf und Panitzsch auf dem Parthefest.

Neu wollen wir uns Glaubensseminare und Seminare zu Einführung in kirchliche Tradition vornehmen. Weiter sollten wieder Gemeindeausflüge und Fahrten angedacht werden.

Weiteres: Missionarische Veranstaltungen, Taufkurse, Voneinander Lernen bei anderen Gemeinden, Seelsorge für Ältere, die nicht mehr mobil sind.

IV. Umsetzung der wünschenswerten Veranstaltungen bzw. die jetzigen erhalten

Das Gebot der Beteiligung von Ehrenamtlichen steht neben einem Ansatz der gesamten Beteiligungsgemeinde. Veranstaltungen bei denen Eigenverantwortung übernommen werden kann, Mitmachen und Mitbestimmen garantiert und erwünscht sind sollen überwiegen. Wir wollen keine „Versorgungsgemeinde“ sein. Mündige Christinnen und Christen unserer Gemeinde wollen mitgestalten. Weiter ist wichtig, über den eigenen Tellerrand zu blicken – und dies in eine sinnvolle Richtung: Die Zusammenarbeit mit der KG Borsdorf – Zweenfurth scheint realistisch und hat sich bereits in einigen Punkten bewährt. Dabei wollen wir aufeinander hören und voneinander lernen. Angebote zentraler Art wie z.B. die Konfirmandentage des KB Leipzigs sollen genutzt werden. Zusammenarbeit mit Gemeinden die sich nicht bewährt hat und wegen der Entfernung und der trennenden Autobahn nicht mit Leben gefüllt werden konnte soll nicht weiter forciert oder darin unnötige Kraft investiert werden.

V. Wie kann Konzeption in/an andere Gemeinden eingebunden werden?

Mit welchen KG gibt es die größtmöglichen Schnittstellen?

Wie schon erwähnt sehen wir die Kirchgemeinde Borsdorf – Zweenfurth als am ehesten infrage kommende Partnerin.

Durch Bibelwoche, Parthefest, Kinder- und Jugendarbeit, eine gute Infrastruktur und die gemeinsame Kommune sind wir mit der Kirchgemeinde Borsdorf- Zweenfurth bereits jetzt schon verbunden.